



Frau Friederike van Duiven	GRÜNE
Frau Maren Friedlaender	FDP
Frau Monika Ruiten	DIE LINKE
Herr Ludwig von Rautenstrauch	
Herr Markus Wiener	pro Köln

### **Für die Denkmalpflege sachverständige Bürgerinnen und Bürger**

Herr Dr. Reinhard Heinemann

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Ute Palm	Behindertenvertretung
Herr Dr. Manfred Wegner	Seniorenvertretung

### **Verwaltung**

Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat für Kunst und Kultur
Herr Patrick Wasserbauer	Bühnen der Stadt Köln

### **Schriftführer**

Herr Uwe Freitag	Dezernat für Kunst und Kultur
------------------	-------------------------------

### **Gäste**

Herr Schellenberg	actori GmbH
-------------------	-------------

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Franz-Josef Knieps	CDU
-------------------------	-----

### **Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Herr Andreas Henseler	Freie Wähler Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Frau Astrid Freudenberger	SPD
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Herr Lorenz Deutsch	FDP

## **Für die Denkmalpflege sachverständige Bürgerinnen und Bürger**

Herr Michael Hauck

Frau Dr. Heike Otto

## **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Turan Özküçük

LDK

Herr Marco Malavasi

LSVD OV Köln

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1       Schwerpunktthemen**

- 1.1     Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung bei den Bühnen Köln  
Vorstellung actori GmbH  
3282/2013

#### **2       Schriftliche Anfragen**

#### **3       Schriftliche Anträge**

#### **4       Allgemeine Vorlagen**

#### **5       Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **6       Mitteilungen des Eigenbetriebs**

- 6.1     Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion betreffend „Kosten für Interims-  
lösung“  
3534/2013

#### **7       Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Schriftliche Anfragen**
- 9 Schriftliche Anträge**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 13 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1       Schwerpunktthemen**

#### **1.1     Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung bei den Bühnen Köln Vorstellung actori GmbH 3282/2013**

Der Projektleiter der actori GmbH, Herr Schellenberg, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Inhalt und die Aufgabenstellung der Wirtschaftlichkeits- Organisationsuntersuchung bei den Bühnen Köln vor.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister bedankt sich im Namen des Betriebsausschusses für die Vorstellung der Wirtschaftlichkeits- Organisationsuntersuchung bei den Bühnen Köln. Sie fügt hinzu, dass der Ausgangspunkt hierfür unter anderem die Sanierung der Bühnen gewesen sei und dies in die Untersuchung einfließen müsse. Ein weiterer wichtiger Punkt sei die Einbindung der Freien Szene. Dies müsse man wohlwollend prüfen, auch wenn es für die Abläufe der Bühnen eine gewisse Herausforderung darstelle. Außerdem bittet sie darum, im Hinblick auf die optimale Nutzung der Räumlichkeiten, die spielfreien Zeiten der Bühnen zu beachten. Sie hebt hervor, dass die Organisationsuntersuchung für die Perspektive der Bühnen wichtig sei.

RM Peil zeigt auf, dass die Bühnen einen relativ hohen Anteil an Fixkosten haben. In diesem Zusammenhang interessiert ihn, ob ein Personalbemessungsverfahren in die Untersuchung eingebracht werde. Zudem erkundigt er sich nach Vergleichen der verschiedenen Produktionselemente mit anderen Bühnen.

Frau Brunn macht darauf aufmerksam, dass in der Betriebssatzung die Sparte Tanz nachrichtlich erwähnt sei und fragt, inwieweit dies in die Überlegungen mit einbezogen werde und welche Ergebnisse hier zu erwarten seien. Außerdem möchte sie wissen, welche Möglichkeiten es durch Kooperationen mit Dritten gebe und ob man hierdurch Synergieeffekte erzielen könne.

Herr Dr. Wackerhagen fragt, wie der Betriebsausschuss Bühnen ohne das Ergebnis der Organisationsuntersuchung für die nahe Zukunft und insbesondere für die Neueröffnung des sanierten Opernquartiers planen solle. Er hält dies für schwierig, wenn die endgültige Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung erst im Februar 2014 vorgelegt werde.

RM Dr. Elster erkundigt sich nach Benchmarking und Kennzahlen im Vergleich mit Häusern in anderen Städten.

Herr Schellenberg erläutert zum Thema Benchmarking und Personalzahlen, dass dies ein wesentlicher Bestandteil der Untersuchung sei und hierbei die Arbeit sowohl im Status quo, als auch perspektivisch betrachtet werde und in Relationen zu anderen Häusern gesetzt werde. Dies gelte auch für die Kooperation mit Dritten und den dazugehörigen Synergieeffekten. Es sei zudem wichtig den Spielplan der Bühnen Köln zu betrachten und wie dieser entsprechend umgesetzt werden könne. Zur Sparte Tanz erklärt er, dass dieser Bestandteil des Spielplans der Betriebsleitung sei und deshalb natürlich entsprechend untersucht werde.

Der Geschäftsführende Direktor der Bühnen Wasserbauer ergänzt, dass man sich bezüglich der Planung zur Neueröffnung der Spielstätte am Offenbachplatz in enger Abstimmung mit dem Kulturdezernat und der Kämmerei befinde.

Herr Dr. Wackerhagen fragt nach, wann dem Betriebsausschuss entsprechende Zahlen und Ergebnisse vorgelegt werden.

Herr Wasserbauer geht davon aus, dass dies Ende Januar der Fall sein werde.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schlägt vor, die Debatte fortzuführen, wenn die entsprechenden Ergebnisse vorliegen.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **2 Schriftliche Anfragen**

## **3 Schriftliche Anträge**

## **4 Allgemeine Vorlagen**

## **5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **6 Mitteilungen des Eigenbetriebs**

### **6.1 Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion betreffend „Kosten für Interimslösung“ 3534/2013**

Herr Dr. Wackerhagen bittet darum, die kurzfristig vorgelegte Beantwortung in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen. Außerdem würde er es begrüßen, wenn dann unter anderem die fehlenden Zahlen für die Oper dem Betriebsausschuss Bühnen vorgelegt werden. Die Anfrage sei deshalb aus seiner Sicht nicht vollständig beantwortet.

Herr Wasserbauer sagt dies zu, bittet jedoch darum, die Fragestellung schriftlich zu konkretisieren.

## **7 Mündliche Anfragen**

### **7.1 Zahlung an das Kölner Festkomitee**

RM von Bülow erinnert an ihre mündliche Anfrage betreffend einer möglichen Zahlung an das Kölner Festkomitee in Höhe von 100.000 EUR und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Referent Conrads erklärt, dass momentan vom Rechtsamt ein Gutachten zu den Forderungen des Kölner Festkomitees erstellt werde.

### **7.2 Broschüre der Tanzgastspiele**

Herr Dr. Soénus weist darauf hin, dass dem Betriebsausschuss Bühnen vor geraumer Zeit eine Broschüre bezüglich der Tanzgastspiele vorgelegt worden sei und bittet darum, diese auch im Internet zu veröffentlichen.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister  
(Ausschussvorsitzende)

gez. Uwe Freitag  
(Schriftführer)